Schwimmer und Springer erfolgreich in Saison gestartet

Christine Dietrich und Michael Urra vertraten die Farben des Gießener SV bei Landesvergleichskampf

(tw) Bereits kurze Zeit nach der Sommerpause stellten sich die Schwimmerinnen, Schwimmer und Springer des Gießener Schwimmvereins bei den ersten Wettkämpfen der Wintersaison in beachtlicher Leistungsform vor. Mit ihren Erfolgen ließen sie bereits zu diesem frühen Zeitpunkt keinen Zweifel an einer erneut erfolgreichen Wettkampfsaison aufkommen.

Für Christine Dietrich und Michael Urra fiel der Startschuß in diese neue Saison in Genf mit einem Landesvergleichskampf zwischen Hessen und der Schweiz. Mit 0:56,3 Min. über 100 m Freistil im Einzelwettbewerb und ausgezeichneten 0:55,8 Min. in der 4 x 100-m-Freistilstaffel schwamm hier Michael Urra für seinen Kader wichtige Punkte nach Hause. In noch nicht ganz so ausgezeichneter Verfassung vermochte sich Christine Dietrich zu präsentieren. Ein durch das bevorstehende Abitur bedingter Trainingsrückstand forderte hier seinen Tribut. Gleichwohl durfte sie mit einem zweiten Platz über 100 m (1:25,5), einer Drittplacierung über 200 m Brust (3:01,9) sowie guten 1:21,7 Min. über 100 m Brust in der 4 x 100-m-Lagenstaffel sehr wohl mit sich zufrieden sein.

Daß gute Leistungen im Schwimmsport nicht nur für die Jüngeren und Jüngsten reserviert sind, bewies bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Hannover wieder einmal Gerd Vonhausen in unnachahmlicher Manier. Mit ausgezeichneten 0:33,2 Min. über 50 m Brust und 0:27,5 Min. über 50 m Freistil war ihm der zweite bzw. fünfte Rang auch durch ehemalige Nationalschwimmer nicht zu nehmen.

Als einziger teilnehmender Springer aus Gießen zeigte sich bei diesen Meisterschaften Ernst Linhart in der Seniorenklasse von seiner nach wie vor leistungsstarken Seite. Mit dem Gewinn einer Goldmedaille (1-m-Brett) und einer Drittplacierung (3-m-Brett) durfte er wieder einmal mit seinem Abschneiden bei diesen Wettkämpfen mehr als zufrieden sein.

Die Jugend der Gießener Schwimmabteilung gab ihren Einstand in die neue Saison bei einem Einladungsschwimmfest in Bad Homburg. Obgleich infolge überlanger Wettbewerbe gute Leistungen schwer fallen wollten, trumpften auch hier die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Gießen in beachtlichem Maße auf. Vor allem Ralf Valentin (64) ließ bei den Jungen mit ganz ausgezeichneten 1:23,7 Min. über 100 m Brust aufhorchen. Als erfreulich stark erwies sich daneben Stefan Bender (65) mit einer Zweitplacierung über 100 m Rücken (1:25,7) und einem dritten Rang über 100 m Freistil (1:10,4).

Bei den Mädchen präsentierten sich neben Birgit Löbsack (100 m Brust: 1:26,4), Sabine Kröck (100 m Brust: 1:26,7) und Nicole Müller (100 m Freistil: 1:09,9) vor allem die jüngeren Jahrgänge mit Michaela Tussing (100 m Freistil: 1:14,5), Heidrun Röseler (100 m Rücken: 1:24,5) und Steffi Ebert (100 m Freistil: 1:19,2) in ganz ausgezeichneter Form. Mit einem zweiten bzw. vierten Platz über 100 m Brust gelang diesmal in verdientem Maße auch Silke Rinn (1:35,9) und Birgit Lindenau (1:38,0 Min.) der Einbruch in die Spitze der Jahrgänge 1966/67.

Weitere Ergebnisse:

Mädchen: 50 m Brust: Diana Müller (68, 0:48,6). — 100 m Brust: Birgit Lindenau (67, 1:38,0); Sabine Lang (67, 1:43,0); Anette Lehné (67, 1:46,1); Sandra Verago (67, 1:47,7); Silke Rinn (66, 1:35,9); Yvonne Lehné (66, 1:37,7); Simone Dörr (66, 1:40,9); Birgit Löbsack (65, 1:26,4); Britta Lange (65, 1:23,4); Sabine Kröck (64, 1:26,7). — 50 m Delphin: Steffi Ebert (67, 0:42,9); Anette Lehné (67, 0:50,0); Michaela Tussing (66, 0:39,0); Heidrun Röseler (66, 0:40,0); Birgit Löbsack (65, 0:39,0). — 100 m Delphin: Sabine Kröck (64, 1:26,2). — 100 m Rücken: Sandra Verago (67, 1:45,0); Sabine Lang (67, 1:48,9); Heidrun Röseler (66, 1:24,5); Katja Verago (66, 1:36,5); Nicole Müller (64, 1:21,2). — 50 m Freistil: Diana Müller (68, 0:43,4); Daniela Verago (68, 0:45,9). — 100 m Freistil: Birgit Löbsack (65, 1:14,5); Nicole Müller (64, 1:09,9); Michaela Tussing (66, 1:14,5); Katja Verago (66, 1:23,2); Simone Dörr (66, 1:26,1); Silke Rinn (66, 1:31,3); Steffi Ebert (67, 1:19,2); Sandra Verago (67, 1:29,0); Anette Lehné (67, 1:29,9); Sabine Lang (67, 1:34,8).

Jungen: 100 m Brust: Wolfram Dörr (66, 1:33,0); Volker Rautenstrauch (65, 1:26,8); Ralf Valentin (64, 1:23,7); Stephan [illegible] Frank Hasselberg (62, 1:26,8); Joachim [illegible] 1:22,6). — 50 m Delphin: Volker [illegible] (65, 0:35,8). — 100 m Delphin: [illegible] (63, 1:11,1); Harald Baums (62, 1:11,4); [illegible] (62, 1:22,9). — 100 m Rücken: Thomas [illegible] (67, 1:39,3); Stefan Bender (65, 1:25,[illegible]); Preßler (64, 1:32,4); Ralf Jaschok (63, [illegible]); Harald Baums (62, 1:19,8); Gregor [illegible] 1:29,2).